

## 2. Causticum Hahnemanni

**Thema:** "Lähmung" - allmählich, fortschreitende Lähmung  
- Lähmung einzelner Organe  
"Mitgefühl"  
"Verhärtung"

Die Hauptidee bei Causticum ist die allmählich fortschreitende Paralyse, die einer Anfangsphase exzessiver Hypersensibilität und Hyperaktivität folgt. Dieser rote Faden zieht sich durch alle Ebenen im Causticum Bild - durch die geistige, emotionale und körperliche Ebene. Der Hauptangriffspunkt liegt im allgemeinen im zentralen und peripheren Nervensystem.

### Die Substanz:

In der Schulmedizin versteht man unter Causticum ein Ätzmittel. Causticum ist der Sammelname für alle ätzenden Substanzen, die eine lokale Zerstörung des Gewebes verursachen (Carbol, Jod, Silbernitrat, Salpetersäure, Schwefelsäure u.ä.). Einige verwendet man um Hautwucherungen usw. "wegzuätzen". Samuel Hahnemann, hatte versucht, dieses "caustische Prinzip" in möglichst reiner Form in einem Präparat zusammenzufassen. Über die tatsächliche chemische Zusammensetzung besteht nach wie vor Uneinigkeit.

Die Wirkung liegt zwischen der von Ammonium und Kalium, obwohl die Anwesenheit von Kalium in Hahnemanns Causticum nicht nachgewiesen werden konnte. Causticum stellt den Prototyp einer ätzenden Substanz dar. Signaturen: "ätzen", "beissen", "brennen", "wegbrennen".

### Allgemeinsymptome:

Verschlimmerung durch trockenes und kaltes Wetter.  
Zugluft verschlimmert im allgemeinen und die lokalen Beschwerden im besonderen.  
Verschlimmerung durch unterdrückte Hautausschläge.

### Geistige / Emotionale Ebene:

Ernsthafte, idealistische überaus mitfühlende Personen. (DD: Phosphor: extrovertiert mitfühlend)  
Großes Mitgefühl, ist unfähig das Leiden anderer zu ertragen. -> emotionaler Stau -> Lähmung, Verhärtung  
Sinn für soziale Gerechtigkeit - Ungerechtigkeit lässt ihn aus der Haut fahren - Abneigung gegen Autoritäten.  
Zwanghaftes Verhalten (wiederholtes Kontrollieren)  
Furcht vor der Zukunft (Angst vor schlechten Nachrichten)

### Physische Ebene:

Allmählich fortschreitende Paralyse - Lähmung einzelner Körperteile  
Halbseitige Gesichtslähmung - rechtsseitige Fazialislähmung, schlimmer durch kalten Wind  
(DD: Aconitum)  
Kontrakturen der Muskeln und Sehnen - Sehnenverhärtungen.  
Warzen im Gesicht  
Blaseninnervation gelähmt: Urinverhaltung bzw. unwillkürlicher Urinabgang.

Harnretention nach Geburt: Mutter: DD Causticum / Arsenicum alb.  
Kind: DD: Causticum / Aconitum

Stottern: DD: Causticum - vor Aufregung  
Stramonium - "gepresst" (Gewalt)  
Mercurius - "fliegt" zu schnell

### WEITERE QUELLEN:

- (1) R. MORRISON, LEIT- UND BESTÄTIGUNGSSYMPTOME, 2. AUFL., 1997
- (2) F. VERMEULEN, VOM ELEMENT ZUM ARZNEIMITTELBILD, 1. AUFL., 2004
- (3) NACH G. VITHOULKAS, ESSENZEN, 1. AUFL., 1998

Vorliebe: geräuchertes Fleisch DD: Calc.phos  
Tuberculinum  
Carcinosinum

Abneigung: Süßigkeiten: DD: Graphites

### **Charakterisierung nach Vithoukas:**

Allmähliche Veränderungen, die mit einer anfänglichen Hyperaktivität, Empfindlichkeit gegenüber Ungerechtigkeit und Autorität, bis hin zu einem gewissen Anarchismus beginnen.

In der Folge entwickeln sich Lähmungen im neuromuskulären System. Ängste und Vorahnungen. Endstadium ist der passive Schwachsinn.

Bevorzugter Angriffspunkt der Pathologie ist das Nervensystem. Lähmungen - anfänglich begleitet von Krämpfen, Zuckungen und Schmerzen wie von elektrischen Schlägen in den betroffenen Partien.

Charakteristische bestätigende Symptome sind Verschlimmerung durch trocken-kaltes Wetter; Verlangen nach Salz und geräuchertem Fleisch, Abneigung gegen Süßigkeiten, Warzen an Gesicht und Fingern; Urinverhaltung oder unwillkürlicher Urinabgang; hohler Husten mit zähem Schleim im unteren Teil der Trachea.

### **WEITERE QUELLEN:**

- (1) R. MORRISON, LEIT- UND BESTÄTIGUNGSSYMPTOME, 2. AUFL., 1997
- (2) F. VERMEULEN, VOM ELEMENT ZUM ARZNEIMITTELBILD, 1. AUFL., 2004
- (3) NACH G. VITHOUKAS, ESSENZEN, 1. AUFL., 1998